

NACHRICHTEN

Immer mehr Selbständige brauchen Hartz IV

NÜRNBERG. Eine zunehmende Zahl von Selbständigen ist auf Hartz IV angewiesen. Die Zahl der sogenannten Aufstocker sei von 2007 bis 2010 um mehr als 50 000 auf 125 000 gestiegen, so die Arbeitsagentur. Die Behörde befürchtet einen Missbrauch des Sozialstaats. Das Bundesarbeitsministerium sprach sich für verstärkte Kontrollen aus.

Ausstieg belastet Industrie

KÖLN. Der vorgezogene Atomausstieg kostet die Industrie nach Berechnungen des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft fast zwei Milliarden Euro im Jahr. Der Ausstieg habe die Kilowattstunde Strom um knapp 1 Cent verteuert. Während das einen Privathaushalt nur 35 Euro im Jahr koste, sei in der Industrie die Wirtschaftlichkeit ganzer Unternehmen gefährdet.

Milliarden für Facebook

NEW YORK. Facebook könnte bei einem Börsengang nächstes Jahr bereits mehr als 100 Milliarden Dollar wert sein, berichtet der US-Fernseher CNBC. Das weltgrößte Internet-Netzwerk wäre damit mehr wert als Audi, Adidas und ThyssenKrupp zusammen. Beobachter befürchten eine neue Internet-Blase.

Anzeige

Schwefelfreies Spitzen-Heizöl www.mundt.de
Telefon 0531-482 720 70
Mundt Energie-Service

HEIZÖLPREISE

Im Vergleich zur Vorwoche: teurer

Heizölpreise (mit Mehrwertsteuer), je 100 Liter des Vereins Braunschweiger Brennstoffhändler: Bei Abnahme von

Table with 2 columns: Quantity (1000 Litern, 3000 Litern, 5000 Litern, 7000 Litern) and Price (92,52 bis 93,59 Euro, 84,31 bis 85,38 Euro, 83,09 bis 84,16 Euro, 82,48 bis 83,55 Euro)



Solarflugzeug auf dem Weg zur Flugschau in Paris

Sparsamer geht's nicht: Das Flugzeug „Solar Impulse“ flog gestern von Brüssel nach Paris – angetrieben von nichts als purer Sonnenkraft.

Der erste Versuch am Wochenende war noch wegen starken Gegenwinds und technischer Probleme gescheitert. Der Schweizer Pilot André

Borschberg musste auf halber Strecke umkehren. Die Maschine wiegt nur 1,6 Tonnen. Das Flugzeug wird von vier Elektromotoren mit einer

Leistung von je 10 PS vorangetrieben, die ihre Energie aus 12 000 Solarzellen auf den Tragflächen beziehen. Foto: Nicolas Maeterlinck/dpa

„Das Internet ist ein gigantischer Hebel“

Experten skizzierten auf einem Zukunftskongress in Destedt, wie die Welt in zehn Jahren aussehen könnte

Von Andreas Schweiger

DESTEDT. Wie wird sie aussehen, die Welt in zehn Jahren? Und wie werden die Menschen mit der Unsicherheit umgehen, die das Leben nun mal mit sich bringt? Diese Fragen standen im Mittelpunkt eines zweitägigen Zukunftskongresses auf Schloss Destedt.

Knapp 200 Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Forschung waren gestern in den Schlosspark im Kreis Wolfenbüttel gekommen. Dort wollten sie in einer Denkfabrik, einem „Think-Tank“, wie die Veranstaltung von Organisator Sven Gábor Jánuszky heißt, Antworten auf diese und weitere Fragen zur Welt von morgen finden. Die Antworten sollen Entscheidungshilfen geben bei Unternehmensstrategien.

Den wohl radikalsten Wandel innerhalb der nächsten zehn Jahre skizzierte Anke Domscheit-Berg von der Initiative Open Government, die sich für die Öffnung von Verwaltungen und Regierungen einsetzt. Sollten sich ihre Erwartungen erfüllen, dann wird die Welt der Parlamente und Rathäuser frei sein von dunklen

Geheimnissen. „Die Verwaltungen werden offen sein – egal, ob sie das wollen oder nicht. Geschieht dies nicht, dann wird es eine Transparenz von unten geben“, sagte sie. Von dieser Entwicklung werde die Demokratie profitieren. „Aus dem Wutbürger wird der Mutbürger.“

Durch diese Öffnung verfüge jeder Einzelne über mehr Macht, sagte Domscheit-Berg. „Das Internet ist ein gigantischer Hebel.“ Dieses wachsende Wissen führe zugleich dazu, dass Verbraucher mehr Verantwortung übernehmen müssten. „Wir wissen dann, ob der Turnschuh, den wir tragen, von Kindern hergestellt wurde und müssen entsprechend handeln.“

In dieser Welt digitalisierter Informationen werden aber weiterhin

Medien wie zum Beispiel die Zeitung eine große Rolle spielen. Das betonte Christoph Keese, Konzerngeschäftsführer der Axel Springer AG. Die zunehmende Digitalisierung führe zwar einerseits zu einer Atomisierung, also Zersplitterung der Informationen. Gleichzeitig wachse bei den Verbrauchern aber der Wunsch nach Gemeinschaftserlebnissen. Keese: „Wenn wir nur verfolgen, was uns direkt interessiert, haben wir keine gemeinsamen Gesprächsthemen mehr.“

Medien wie eben der Zeitung komme mehr denn je die Aufgabe zu, verlässliche Informationen auszuwählen, um den Menschen in einer unübersichtlichen Welt Orientierung zu geben. „Deshalb wird sich das Selbstverständnis der Medien wandeln“, sagte Keese. Es gehe darum, durch Orientierung Sicherheit zu geben in Zeiten der Unsicherheit.

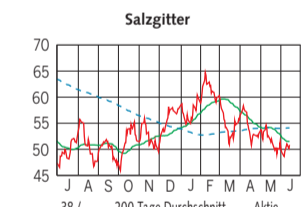
Und die Menschen werden sich auf weitere Unsicherheiten einstellen müssen, sagte der braunschweigische Landesbischof Friedrich We-

ber. Dabei handle es sich um einen Prozess des Lernens. „Die junge Generation kann mit unbefristeten Arbeitsverträgen besser umgehen als die ältere“, sagte er.

Diese Lernfähigkeit und Zuversicht sei jedoch begrenzt. Weber: „Wir spüren die Zunahme der Unsicherheit durch die Veränderung der Lebensumstände.“ Als Beispiele nannte er das Atommüllager Asse und das Reaktorunglück in Fukushima. „Das ist eine Unsicherheit, die an die Lebensgrundlage geht.“ Aufgabe der Kirche bleibe es, Vertrauen zu schaffen und Heimat zu geben. Das funktioniere allerdings nur, wenn die Kirche ihre Botschaften glaubwürdig verkünde. Ein Grundsatz, der sich auf Unternehmen übertragen lasse. Weber: „Menschen, die Leitungsaufgaben übernehmen, müssen glaubwürdig sein.“

In einer gesonderten Veranstaltung des Zukunftskongresses verlieh der Wolfsburger Personaldienstleister Autovision, zugleich ein Sponsor des Kongresses, seinen Innovationspreis an die amerikanische Forscherin Tan Le. Sie entwickelt Computerprogramme, die es ermöglichen, Maschinen und Autos über Hirnströme zu steuern.

BÖRSE



BAX: SALZGITTER UND VOLKSWAGEN

Table with columns: Salzgitter (Vortrag, Eröff., T-Hoch, T-Tief, Schluss, Veränd., Umsatz, 52-Hoch, 52-Tief) and Volkswagen (Vortrag, Eröff., T-Hoch, T-Tief, Schluss, Veränd., Umsatz, 52-Hoch, 52-Tief)



BÖRSENBERICHT

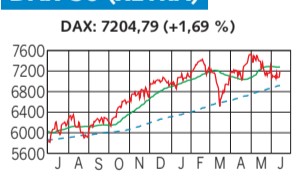
Am Dienstag haben die wichtigsten deutschen Indizes mit Kursgewinnen geschlossen. Der Dax gewann 1,69 Prozent und betendete den Handel bei 7204,79 Punkten. Die erneute Senkung der Bonitätsnote für Griechenland durch die Ratingagentur Standard

& Poor's nahmen Marktteilnehmer kaum zur Kenntnis. Positiv aufgenommene Konjunkturdaten aus China gaben den Märkten Auftrieb. Auch aus den USA sahen Händler Anlass zur Hoffnung: der Einzelhandelsumsatz sank im Mai zwar, allerdings nicht so stark

INDIZES

Table with columns: Index Name (Dax, M-Dax, TecDax, Nisax 20, Eurostoxx 50, Dow Jones, Nasdaq, Nikkei) and values for 14.6., 13.6., and Diff.

DAX-30 (XETRA)



M-DAX (XETRA)

Table with columns: Div., 14.6. Veränd., Hoch, Tief, 52-Wochen, and company names like A.Springer, Aareal Bank, Aurubis, BayWa, Bilfinger Berger, etc.

TEC-DAX (XETRA)

Table with columns: Div., 14.6. Veränd., Hoch, Tief, 52-Wochen, and company names like Advia, Aixtron, BB Biot. (CH), Bechtle, Carl Zeiss J.

GEWINNER

Table with columns: Name, Schluss, Vortrag, Diff. and company names like Praktiker, Advia, Nordex, Q-Ceils, Phoenix Sol.

DAX (XETRA)

Table with columns: Eröffnung, Tageshoch, 52-Wochen-Hoch, Veränd., Tagestief, 52-Wochen-Tief, and company names like Adidas, Allianz, Bayer, etc.

52-Wochen

Table with columns: Div., 14.6. Veränd., Hoch, Tief, 52-Wochen, and company names like A.Springer, Aareal Bank, Aurubis, etc.

VERLIERER

Table with columns: Name, Schluss, Vortrag, Diff. and company names like Arcandor, CTS Eventim, Takkt, Sartorius Vz., H&R Wasag.

DEISEN

Table with columns: Referenzkurse, Preise für 1 Euro am Bankenschalter, and various currencies like China (Renminbi), Dänemark (dän. Kronen), etc.

GELD & KAPITAL

Table with columns: Name, Schluss, and financial instruments like Leitzins Europ. Zentralbank, Umlaufrendite Bundesanleihe, Bundeszuschüsse/Bundesanleihen, etc.

AKTIE DES TAGES

Table with columns: Eröffnung, Tageshoch, Tagestief, and company names like Praktiker, Alcoa, Alstom, Amazon, etc.

AUSLANDSAKTIEN

Table with columns: Land, 14.6. Veränd., 52-Wochen Hoch, Tief, and company names like Air Berlin, Amadeus Fire, Arcandor, etc.

EURO-STOXX-50

Table with columns: Div., 14.6. Veränd., Hoch, Tief, 52-Wochen, and company names like Air Liquide (FR), Alstom (FR), Anh. B. Inb. (BEL), etc.

DEUTSCHE AKTIEN

Table with columns: Eröffnung, Tageshoch, Tagestief, 52-Wochen Hoch, Tief, and company names like Air Berlin, Amadeus Fire, Arcandor, etc.

METALLE

Table with columns: Name, Schluss, and metal prices like Gold London (US-\$ / Unze), Gold Frantk. (Euro/kg) Verkauf, etc.

Erläuterung: xD = ex-Dividende, v = Dividendenverschl., = EuroStoxx 50, = S-DAX. Alle Aktien u. Investmentnotierungen erfolgen in Euro. Metalle: Vortrag in ( ) Spanne in / Alle Angaben ohne Gewähr. Quelle: AID Hannover